

Von der Verwaltung

Sachbearbeiterin
Dezernent
Bereichsleiter
Sachbearbeiterin

Tanja Haberland
Christoph Herrmann
Heinz-Gerd Juchems
Jessica Schulze

Schriftführerin

Sachbearbeiterin

Jutta Renner

Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen Teil

Dr. Thomas Rausch (Vertreter der
Zeitungsgruppe Köln)

Es fehlen entschuldigt

Ratsmitglied
sachkundiger Bürger

Mitch Lambrecht
Georg Wessels

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschussmitglieder anwesend ist.

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Herr Dr. Gerold Sigrist durch den Vorsitzenden verpflichtet und ist somit ab sofort Mitglied des Ausschusses.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Top 4: Ausbau Lindenweg: Der Rat hat den Beschluss des Ausschusses bestätigt.

Top 5: Ausbau Teilstück Lindenweg: Der Rat hat den Beschluss des Ausschusses bestätigt.

Top 6: Ausbau Teilstück Lindenweg, Freigabe Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahme: Der Rat hat den Beschluss des Ausschusses bestätigt; Vergabe ist erfolgt.

Anfragen und Mitteilungen: Die zeitnahe Umsetzung des Landschaftsfenster Sülzthal war für Herbst 2021 geplant. Nach Gespräch mit dem Kreis muss eine Nachbesserung im Vorhaben erfolgen. Daher kommt es zu einer Verschiebung der Maßnahme um 1 Jahr. Probleme in der Antragstellung der Fördergelder gibt es hierbei nicht. Herr Herrmann hält den Ausschuss auf dem Laufenden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

3. Straßenbau Sandweg von der Beienburger Straße bis einschließlich Grundstück Sandweg Hausnummer 16 / vor dem Schulgelände – Prüfung der Anforderungen nach § 125 Abs. 2 BauGB und Anregungen der Anlieger
Drucks.-Nr. 231/2021

Beschluss: einstimmig

Der Rat der Stadt Rösrath stellt nach Abwägung der privaten und öffentlichen Belange fest, dass die Herstellung der Erschließungsanlage Sandweg von der Beienburger Straße bis einschließlich Grundstück Sandweg Hausnummer 16 / vor dem Schulgelände, den in § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB bezeichneten Anforderungen entspricht. Der erarbeiteten Auswertung der von den Grundstückseigentümern vorgetragenen Anregungen und Vorstellungen zur geplanten Straßenbaumaßnahme wird zugestimmt.

4. Straßenbau Sandweg von der Beienburger Straße bis einschließlich Grundstück Sandweg Hausnummer 16 / vor dem Schulgelände – Beschluss des Bauprogramms
Drucks.-Nr. 232/2021

Beschluss: einstimmig

Der Rat beschließt für den Ausbau der Straße Sandweg von der Beienburger Straße bis einschließlich Grundstück Sandweg Hausnummer 16 / vor dem Schulgelände - einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das hiervon abgehende Straßennetz - folgendes Bauprogramm:

1. Ausbau der Anlage Sandweg von der Beienburger Straße bis einschließlich Grundstück Sandweg Hausnummer 16 / vor dem Schulgelände in

Asphaltbauweise mit Pflasterrinnen und Straßenabläufen sowie einem Gehweg angrenzend an die östliche Fahrbahnseite und entsprechenden Randanlagen

2. Straßenoberflächenentwässerung (betriebsfertig)
3. Wiederholte Herstellung der Straßenbeleuchtungseinrichtung (betriebsfertig)

Rechtsgrundlage für die Refinanzierung der Straßenbaumaßnahme sind §§ 127 ff. BauGB i.V.m. der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Rösrath vom 27.09.1995 sowie § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) i.V.m. der Straßenbaubeitragssatzung der Stadt Rösrath vom 27.09.1995 für die Refinanzierung der Straßenbeleuchtung.

5. Straßenbau Sandweg von der Beienburger Straße bis einschließlich Grundstück Sandweg Hausnummer 16 / vor dem Schulgelände
 - 1. Freigabe der Ausschreibung
 - 2. Vergabe der BaumaßnahmeDrucks.-Nr. 233/2021

Beschluss: einstimmig

1. Der Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe beschließt die Freigabe der Ausschreibung für den Ausbau der Straße Sandweg von der Beienburger Straße bis einschließlich Grundstück Sandweg Hausnummer 16 / vor dem Schulgelände - einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das hiervon abgehende Straßennetz auf der Basis der Planung des Ingenieurbüros Osterhammel, Nümbrecht, aus 2021. Dieser Beschluss wird vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zu der Abwägung nach § 125 BauGB und dem Bauprogramm (Drucks. Nr. 231/2021 und 232/2021) gefasst.
2. Der Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe beschließt die Vergabe der Baumaßnahme des Ausbaus der Straße Sandweg von der Beienburger Straße bis einschließlich vor das Grundstück Sandweg Hausnummer 16 / vor dem Schulgelände - einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das hiervon abgehende Straßennetz, an den Mindestbietenden unter der Voraussetzung, dass der Mindestbietende das wirtschaftlichste Angebot gemacht hat und das Angebot im Rahmen der Kostenschätzung liegt. Über die Auftragsvergabe ist im Ausschuss zu berichten. Dieser Beschluss wird vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates zu der Abwägung nach § 125 BauGB und dem Bauprogramm (Drucks. Nrn. 231/2021 und 232/2021) gefasst.

6. Neugestaltung des Sülztalplatzes
 - Freigabe der Ausschreibung
 - Vergabe der BaumaßnahmeDrucks.-Nr. 242/2021

Beschluss: einstimmig

1. Der Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe beschließt die Freigabe der Ausschreibung zur Neugestaltung des Sülztalplatzes auf der Grundlage des überarbeiteten Entwurfsplanes des Büros Greenbox, Köln (s. Anlage)
2. Der Ausschuss für Bau, Landschaft und Vergabe beschließt die Vergabe der Baumaßnahme „Neugestaltung des Sülztalplatz“ an den Mindestbietenden unter der Voraussetzung, dass der Mindestbietende das wirtschaftlichste Angebot gemacht hat und das Angebot im Rahmen der Kostenberechnung liegt. Über die Auftragsvergabe ist im Ausschuss zu berichten.

Seitens des Ausschusses wurden folgende Fragen aufgeworfen:
Wird eine Möglichkeit bestehen zur weiteren Konzessionierung für gastronomische Angebote?
Die Stadt würde dies sehr begrüßen.

Sind Strom- und Wasseranschlüsse vorgesehen?
Versorgung ist eingeplant auch zur Sicherstellung des Marktbetriebes.

Gibt es einen Fertigstellungstermin und eine Auflage der Einhaltung dieses Termines?
Ein Baubeginn der Maßnahme ist ab Februar 2022 vorgesehen. Mit der beauftragten Firma wird dann ein Bauzeitenplan abgestimmt, der bindend ist. Die Maßnahme ist mit 6-7 Monaten veranschlagt. Während der Baumaßnahme wird kein Markt stattfinden.

7. Information über den Sachstand von Investitionsmaßnahmen im Straßenbau
Drucks.-Nr. 188/2021 - 1

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

8. Entfernung der Eiche an der Hasbacher Straße 9a - Satzung zum Schutz städtebaulich besonders wertvoller Bäume in der Stadt Rösrath vom 12.10.2010
Drucks.-Nr. 222/2021

Beschluss: einstimmig

Die Dringlichkeitsentscheidung der Bürgermeisterin, des Vorsitzenden des Bau-, Landschafts- und Vergabeausschusses Stefan Mohr und des Ratsmitglieds Marc Schönberger vom 25.08.2021 mit dem aus der Anlage ersichtlichen Inhalt wird gemäß § 60 Absatz 3 Satz 2 GO NRW (Ausschuss) genehmigt.

9. Stand von Bauvorhaben im Fachbereich 6 - Immobilienservice, Hochbau
Drucks.-Nr. 169/2021 - 2

Die kommissarische Fachbereichsleitung Tanja Haberland stellt vor:

Feuerwehrhaus Kleineichen: Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis werden erstellt. Mehrkostenentstehen durch überarbeitete Planung.

Sporthalle Bergsegen: Förderantrag wurde nicht bewilligt. Ein neu aufgelegter Antrag für 2021 wurde gestellt. Aufgrund der Vielzahl der bei der Bezirksregierung eingegangenen Anträge wird der Förderantrag der Stadt Rösrath zurzeit nicht bewilligt.

Historisches Rathaus: bedingt durch die Hochwasserkatastrophe wurde der Keller und das EG des Rathauses geflutet. Erhebliche Schäden sind entstanden. Nach erster Kostenschätzung liegen die Kosten bei ca. 450.000 Euro für die Sanierung.

Schloss Eulenbroich: Hochwasserschäden im Kellerbereich und Werkstattgebäude. Vorläufige Kostenschätzung liegt bei 150.000 Euro. Mehrkosten sind zu erwarten, da die Schäden im Werkstattgebäude zunächst nicht benannt wurden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

10. Ausschreibung und Vergabe von Rahmenverträgen zur baulichen Unterhaltung von Gebäuden
Drucks.-Nr. 244/2021

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss beschließt die Ausschreibung der zu vergebenden Gewerke gem. Anlage 1 und ermächtigt die Verwaltung, den Zuschlag auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Über das Ergebnis der Vergabeverfahren wird dem Ausschuss berichtet.

Aus den Reihen des Ausschusses wird die Frage gestellt, warum der Blitzschutz ausgeschrieben wird?

In den letzten 4 Jahren sind Kosten in Höhe von rund 60.000 Euro entstanden im Rahmen von Arbeiten im Bereich des Blitzschutzes. Es kommt häufig vor, dass Arbeiten in diesem Gewerk durchgeführt werden. Der Rahmenvertrag beinhaltet nicht nur Installation, sondern auch Reparaturen. Eine Vereinfachung des Verwaltungshandelns wird durch einen Rahmenvertrag sichergestellt.

11. Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen zur Erweiterung des Feuerwehrhauses Kleineichen
Drucks.-Nr. 245/2021

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss beschließt die Ausschreibung der Leistungen zur Erweiterung des Feuerwehrhauses Kleineichen und ermächtigt die Verwaltung, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Über das Ergebnis des Vergabeverfahrens wird dem Ausschuss berichtet.

12. Ausschreibung und Vergabe von Versicherungsleistungen für städtische Immobilien
Drucks.-Nr. 247/2021

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss beschließt die Ausschreibung der Leistungen zur Gebäude- und Inventarversicherung der städtischen Immobilien und ermächtigt die Verwaltung, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Über das Ergebnis des Vergabeverfahrens wird dem Ausschuss berichtet.

13. Beseitigung von Hochwasserschäden an den Gebäuden Schloss Eulenbroich und Rathaus sowie Beschaffung von Bürocontainern
-Vergabe von Aufträgen
Drucks.-Nr. 248/2021

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss beschließt die Vergabe der erforderlichen Leistungen zur Beseitigung von Schäden infolge des Hochwassers am 14./15.07.2021 und ermächtigt die Verwaltung, jeweils den Zuschlag zu erteilen.

Über die Vergaben wird dem Ausschuss fortlaufend berichtet.

14. Straßenbau Scharrenbroicher Straße
Drucks.-Nr. 249/2021

Die Verwaltung erläutert, dass im Rahmen der Abwägung der Anwohneranregungen vor einem Jahr die Errichtung einer Aufpflasterung beschlossen wurde. Hiergegen haben sich jetzt eine Vielzahl von Anwohnern ausgesprochen, so dass die Verwaltung den Verzicht vorschlägt.

Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

15. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:03 Uhr

Rösrath, den 06.10.2021

Vorsitzender

Schriftführerin